Freitag, 17.06.2022

Referent: Lühr Henken

Deutschlands Anspruch als Globalplayer - Aufrüstungsprogramme und Militarisierung

Abendveranstaltung , 19:00–21:00 Uhr

Nur wenige Tage nach dem russischen Angriff auf die Ukraine verkündete Bundeskanzler Olaf Scholz ein gigantisches Aufrüstungsprogramm für die Bundeswehr in Höhe von nicht weniger als 100 Milliarden Euro. Damit nicht genug kündigte er zugleich an, dass der deutsche Wehretat künftig zwei Prozent des Bruttoinlandsprodukts und mehr betragen werde. Damit gibt die Sozialdemokratie jeglichen Widerstand gegenüber den Forderungen der Waffenlobby und der Befürworter einer Militarisierung auf.

Mit der Lieferung nun auch schwerer Waffen an die Ukraine verschärft die Bundesregierung den Krieg dort und begibt sich in eine gefährliche Konfrontation mit Russland.

Auch im indopazifischen Raum und in Afrika verstärkt die Bundeswehr ihre Aktivitäten. Deutschland erhebt damit den Anspruch, künftig auch als Militärmacht eine globalpolitische Rolle spielen zu wollen.

Darüber welche Konsequenzen sich aus all dem für die Linken und die Friedensbewegung ergeben, diskutieren wir am Freitag, dem 17. Juni 2022, um 19.00 Uhr, im MEZ, Spielhagenstraße 13, 10585 Berlin-Charlottenburg, nahe U-Bhf. Bismarckstraße (U2 und U7) und Bus 109.

Kostenbeitrag: 3 Euro

Schützen Sie sich und andere, indem Sie eine Mund- und Nasenschutzmaske auch im MEZ tragen.

Referent:

Lühr Henken

Lühr Henken ist Ko-Sprecher des Bundesausschusses Friedensratschlag